Mitte September erscheint im Anschluss an

Karl May's illustrierte Werke Serie III

Der verlorene Sohn

Roman aus dem Leben von Karl May

als Serie IV.

In fünf Abteilungen: I. Sklaven des Elends. – II. Sklaven der Arbeit. –
III. Sklaven der Schande. – IV. Sklaven des Goldes. – V. Sklaven der Ehre.

Nicht den verlorenen Sohn der Bibel, nein die ganze Menschheit mit ihrem Irren und Streben, mit ihrem Hasten und Drängen nach Geld, nach Ehre und nach Liebe, die Abgründe der Schande, die sich dem Strauchelnden öffnen, die glückbringende Zufriedenheit, die treuer Pflichterfüllung entspringt, schildert Karl May in **diesem seinem Original-Roman** und zeigt dadurch, dass er auch auf dem realistischen Gebiete zu Hause ist und es meisterhaft versteht, dem alltäglichen Leben seine Geheimnisse abzulauschen und einzudringen in seine Höhen und Tiefen.

Packend und erschütternd, anziehend und abschreckend zeigt uns Karl May die Menschen hier als Sklaven des Elends, der Arbeit, der Schande, des Goldes und der Ehre, **wie es eben nur ein Karl May zu schildern vermag.**

[...]

Aus: Novitäten-Anzeiger für den Colportage-Buchhandel, Wien. 1904. (vergl. A-2249)
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Dezember 2017